

Stilvolle Reise in die Vergangenheit

»Historischer Weihnachtsmarkt« am 7. Dezember vor der Stadthalle / Musikalische Gala zur Abrundung

Von Achim Stiller

Blumberg. Die Adventsmeile hatte ihre Zeit, doch die ist vorbei. Dafür kommt nunmehr ein schon seit Jahren in der städtischen Schublade liegendes Konzept zum Tragen: ein »Historischer Weihnachtsmarkt« am Sonntag, 7. Dezember.

Es soll ein etwas anderer Weihnachtsmarkt werden, den Nadine Götz von der städtischen Touristinfo federführend organisiert. Die Stände werden nicht mehr entlang der Tevesstraße bis zum Handwerkerplatz zu finden sein, sondern konzentriert auf dem Gelände vor der Stadthalle. Zudem erhält die Veranstaltung ein Motto: »Historischer Weihnachtsmarkt«. Der Name ist Programm.

So werden unter anderem edle Herrschaften von 12 bis 17 Uhr auf dem Marktgelände vor der Stadthalle flanieren, ihre Weihnachtseinkäufe tätigen und mit den »normalen« Besuchern ein wenig plaudern. Die feinen Herrschaften, das sind »Sissis Erben« aus Villingen, die seit zwei Jahren fester Bestand im Programm der Sauschwänzlebahn geworden sind und nunmehr erfreulicherweise ihren Wirkungskreis auch auf den Weihnachtsmarkt ausdehnen. Von den zwölf städtischen Holzhütten bewirtschaften sie alleine sieben mit zeithistorischen Angeboten.

Doch aufgepasst! Es treibt sich auch ungehöriges Lumpengesindel auf dem Markt herum und treibt seinen Schabernack. Dahinter steckt der neue Zweig von »Sissis Erben«, der stilecht die nicht ganz so seriösen Zeitgenossen jener Epoche darstellt. Doch keine Angst, die tun nicht wirklich was, die wollen nur spielen.

Auch Kinderunterhaltung bieten »Sissis« Erben an. So werden Gouvernanten mit den Kindern Postkarten an das Christkind schreiben und so genannte Pomander basteln. Das sind zum Beispiel mit Gewürznelken kunstvoll gespickte Orangen, die durch ihr Aussehen und durch ihren Duft positive die Sinne beeinflussen. Natürlich darf der Nikolaus nicht fehlen. Er wird kommen und Nüsse, Mandarinen sowie Süßes an »brave« Kinder verteilen.

Aber nicht nur die Kostümträger von »Sissis Erben« beschicken den »Historischen



Die Kostüm-Gruppe »Sissis Erben« werden dem »Historischen Weihnachtsmarkt« einen besonderen Anstrich geben. Dazu gehört auch die Gruppe »Lumpengesindel«, die ihren Schabernack treiben wird. Bei der anschließenden Weihnachtsgala werden Blumberger Gesangstalente zu hören sein, wie Thomas Sausen, auf unserem Bild beim Stadtkapellen-Konzert Pop & Dance im Duett mit Bettina Kuhn beim »Tanz der Vampire«. Fotos: Sissis Erben/Schweigler

Weihnachtsmarkt«. Bislang schon haben sich zwölf weitere Personen oder Gruppen zur Teilnahme angemeldet. Dabei sind die restlichen städtischen Hütten bereits vergeben.

Bislang angemeldet sind die Scheffelschulklassen fünf und sechs mit Leckereien wie Waffeln oder Kinderpunsch, Angelika Mass mit ihren Produkten, vom Speck bis zum Apfelsaft, wie auch Heike Hiltmann mit ihrem Angebot vom Schmuck bis zu Schals. Die Realschule mit Lehrerin Anja Schmieder bietet nicht nur Leckereien an, sondern lädt auch zu musikalischer Unter-

haltung mit Weihnachtsliedern ein. Beim katholischen Kindergarten gibt es unter anderem Stockbrot am offenen Feuer und Edelsteinsieben. Charlys Angels bieten ein Kontrastprogramm zwischen Prosecco und Kartoffelsuppe. Deftiges gegen den Hunger gibt es bei Peter Damm. Renate Schilling hat neben Ingwer-Kräuter-Punsch auch Schmuck mit Magnetkraft im Angebot, während Max Kreuter seine Chocolate Dream's auflegt. Dabei sein wird auch die Realschul-Klasse 7d sowie Sigrid Schorr. Josef Burger letztlich, bietet selbst gefertig-

te Holzfiguren an.

Damit ist aber noch nicht Schluss, denn mitmachen kann jeder, der Interesse hat und einen festlich dekorierten Stand mit zum Anlass passenden Angeboten aufstellen möchte. Die Anmeldefrist läuft noch bis zum Freitag, 7. November. Anmeldungen sind zu richten an Nadine Götz, Touristinfo, Telefon 07702-51 200 oder per mail unter: touristinfo@stadt-blumberg.de

Historischer Rundgang

Wenn der Weihnachtsmarkt um 17 Uhr seine Stände schließt, ist der Veranstaltungstag längst nicht beendet. Wer möchte, kann mit der »Schinderbäbel«, alias Petra Haller von »Sissis Erben«, einen historischen Stadtrundgang zu den Plätzen und Gebäuden in der Innenstadt mit Geschichte unternehmen, zu denen die »Schinderbäbel« einiges zu erzählen weiß.

Die Weihnachts-Gala

Wer es lieber etwas wärmer und musikalisch mag, der kann zur Weihnachtsgala in die Stadthalle gehen. Der Kulturbeutel Blumberg veranstaltet dieses Jahr die erste Weih-

nachtsgala. Bettina Kuhn und die Lehrer und Schüler der Gesangsschule »Wege der Stimme« aus Donauwiesingen wollen mit wunderbaren Melodien verzaubern.

Stimmungsvolle Atmosphäre umrahmt ein abwechslungsreiches Programm, das von gefühlvollen Balladen, über traditionelle Weihnachtslieder, bis hin zu Swing und Jazztiteln reicht, das professionell durch Klavier, Saxofon und Gitarre begleitet wird. Die 20 Sängerinnen und Sänger der Region werden in Duetten, Ensembles und Solostücken auftreten.

Unter anderem sind Bettina Kuhn, Thomas Sausen, Eugenia Hagen, Yvonne Münzer, Jaqueline Büttner, Alice Böhm und auch Blumbergs stellvertretende Hauptamtsleiterin Daniela Götz zu hören. Sie wird mit Thomas Sausen, zuvor schon als Solist aktiv, das »Winterwonderland« im Duett singen und ein Solo. Mit Anja Schmieder und Roland »Dooly« Sauter sind weitere Blumberger mit von der Partie.

Im Vorverkauf gibt es Eintrittskarten bei der Tourist Info der Stadt Blumberg und bei Sport Weber. Karten und Info zu Gruppenpreisen nur unter 07702-1061 oder info@kulturbeutel-blumberg.de

INFO

Einkauf-Aktion und LED-Lichter

► Die Adventsmeile, bislang vom Gewerbeverband organisierte, ist ausgelaufen.

► BlumbergVerein(t) wird in der Adventszeit aber dennoch aktiv sein. Geplant ist eine Aktion, bei der Kunden Zuschüsse beim Einkauf in Mitgliedsunternehmen erhalten können, so Verein(t)-Sprecher Bodo Schreiber.

► Die Innenstadt wird zudem in altem und neuem Glanz erstrahlen. 30 LED-Lichterketten werden als neue Weihnachtsbeleuchtung städti-

scherseits angeschafft, jeweils 15 über zwei Jahre verteilt. In diesem Jahr werden die Sterne zusammen mit den neuen 15 Lichterketten aufgehängt, bis zum Rathaus. Im kommenden Jahr nur noch die LED-Beleuchtung.

► Die bisherigen Sterne könnten dann zum Beispiel für Adventsveranstaltungen in den Ortsteilen bereitgestellt werden.

► Die Patenschafts-Aktion für die Beleuchtung wird es in diesem Jahr wieder geben.